

FASZINIERENDE GESCHICHTE(N)

VOM

WASSER

Rotbach Rotbach Rotbach Rotbach Rotbach Rotbach

IN DINSLAKEN





**„Wasser ist zum Waschen da,  
auch zum Zähneputzen kann man  
es benutzen.“**



Von der Wasser-  
versorgung durch  
die Pumpe im Hof,  
über die Stadtwer-  
ke bis hin zum  
Mineralwasser aus  
der Flasche.



S. 35

**„Feuer und Wasser sind zwei gute  
Diener,  
aber zwei schlimme Herren“**



Hochwasserschutz in Dinslaken

S. 26

**Von den Anfängen des Rotbachs bis  
zum 21. Jahrhundert**

Ärger mit den Stadtmüllern .....	7
Mit dem Kahn um die Stadt .....	7
Die Erhaltung der Gräben .....	7
Der stürmische Mühlbach zerstört die Kirche der Lutheraner .....	8
Die Stadtmauer stürzt in den Bach .....	9
Entwässerung der Dinslakener Brüche – oder - Erfahrung mit dem Trockenlegen .....	9

**In Abhängigkeit vom Wasser: Gewerbe  
und Industrie**

Tuchmacher, Gerber und Müller in Dinslaken ...	10
Skandal bei den Lohgerbern im Jahr 1833 .....	11
Die Dinslakener Mühlenherrlichkeit .....	12
Das Walzwerk am Rotbach .....	14
Der Bergbau und das Wasser .....	14

**„Feuer und Wasser sind zwei gute  
Diener, aber zwei schlimme Herren.“**

Rotbachregulierung und Kanalisierung .....	19
„Ungeachtet der Öffnung sämtlicher Schützen ...“ .....	24
Verbesserungen bei der Brandbekämpfung „Durch die Hände langer Kette fliegt der Eimer“ ..	26

**„Alle Wasser laufen ins Meer“**

Der Rotbach von der Quelle bis zur Mündung ..	28
Flora und Fauna im und am Rotbach .....	30

**Auf gute Nachbarschaft!**

Emscher ... ..	31
... Rhein und... ..	33
... die Rheinaue bei Walsum .....	34

**„Wasser ist zum Waschen da, auch zum  
Zähneputzen kann man es benutzen“?**

Trinkwasser: Vom Brunnenwasser zum Mineralwasser .....	35
„Medicinalia“, Wacholderschnaps und Bier .....	41

**Cholera und Blutegel – Wasser macht krank  
und gesund**

Gottvertrauen oder Blauäugigkeit – Die Gesundheitsvorsorge der Dinslakener .....	42
Kneipp – Kur in der „Stadt imGrünen“ .....	43
Blutegel zu einem Silbergroschen .....	44

**Der Rotbach in der Literatur:**

Margarete Böing und Dietrich Barfurt .....	45
--	----





*Gesang der Geister über dem Wasser*

*Des Menschen Seele  
Gleicht dem Wasser:  
Vom Himmel kommt es,  
Zum Himmel steigt es,  
Und wieder nieder zur Erde muss es,  
Ewig wechselnd.*

*Johann Wolfgang von Goethe*

## **Quellen, Leihgeber, Sponsoren und Impressum**

### **Benutzte Literatur und Quellen:**

Rudolf Stampfuß, Annelise Triller, Stadtgeschichte von Dinslaken 1273- 1973. Oberhausen 1973  
Annelise Triller, Stadtbuch von Dinslaken. Neustadt / Aisch 1959  
Rüdiger Gollnick, Dinslaken. Boss-Verlag, 1980  
Willi Dittgen, Das vernagelte Mühlrad. Anno Tobak, 1973  
Franz-Josef Brüggemeier, Thomas Rammelspacher, Der Schrei nach Wasser. In: Blauer Himmel über der Ruhr. Essen 1992  
Emscherqenossenschaft, verschiedene Veröffentlichungen  
Aus der Geschichte der Freiwilligen Feuerwehr Dinslaken. Festschriften  
Willi Aretz, Dinslakener Flurnamen. Heimatkalender Kreis Dinslaken (HKD), 1941  
Rotbach - Entwicklungskonzept Emscherqenossenschaft o.J.  
H .Nottebaum, 50 Jahre Städt. Gas und Wasserwerk Dinslaken. Von dem Erbauer, Baurat i. R. Heinrich Nottebaum, 1951  
Berthold Schön, Die wasserreiche Stadt. HKD 1964,  
Dr. Bette, Gahlener Kohlenweg oder Emscherschiffahrt, HKD 1960  
Prospekt Rotbachroute, Emscherqenossenschaft/Lippeverband 2000.  
Das Naturschutzgebiet Rheinaue Walsum. Prospekt des Grünflächenamtes des Stadt Duisburg  
Rheinfels-Quelle. Das Unternehmen, das Mineralwasser, die Quellvorkommen. Hövelmann, Duisburg o.J.  
Sammlung Mölleken im Stadtarchiv Dinslaken  
Akten des Stadtarchivs Dinslaken  
Bergbau in Dinslaken. Broschüre der Stadt Dinslaken. Dinslaken 1991  
Chronik der Wasserwerke Dinslaken, 1.4.1986. Hg. Stadtwerke Dinslaken GmbH  
An der schönen blauen Emscher. Eine Reise in den Bauch des Reviers. Stadttheater Oberhausen. Oberhausen 1997

Gedruckt mit freundlicher Unterstützung des Vereins für Heimatpflege „Land Dinslaken“ e.V. und der Heinz und Lydia Rühl Stiftung Voerde.

### **Leihgeber der Bilder und Fotografen:**

Lilienthal, Jörg Kazur, Hermann Overländer, Rosemarie Brinkmann, Fine Isselhorst, Dr. Alisa Schäfer, Wilhelm Bückmann, Michael Steinbach, Horst Depner, Stadtarchiv Dinslaken, Friederike Marguth

### **Leihgeber und Sponsoren der Ausstellung:**

Die Mitarbeiterinnen des Stadtarchivs Dinslaken danken ausdrücklich allen Einzelpersonen und Einrichtungen, Firmen und Dienststellen, die durch ihr Mitwirken durch Leihgaben, durch vielfältige Formen der Unterstützung die Realisierung der Ausstellung „Vom Wasser“ und die „Dinslakener Wassertage“ ermöglicht haben.

Besonderer Dank gilt:

Emscherqenossenschaft und Lippeverband, Abteilung Öffentlichkeitsarbeit

Rheinfelsquelle H. Hövelmann GmbH und Co KG

Stadtwerke Dinslaken GmbH

Kneipp-Verein Dinslaken e.V.

Museum Voswinkelshof

Freiwillige Feuerwehr Dinslaken

Gymnasium Hiesfeld

Aquazoo Düsseldorf

Heimatmuseum Benrath

Katholisches Krankenhaus Dinslaken

Hagebaumarkt Stewes

Ich danke meinen Eltern, die mir in vielen Gesprächen über die Wasserversorgung Verständnis für die Schwierigkeiten der Betroffenen vermittelt haben.

Gisela Marzin

### **Impressum:**

Herausgegeben von der Stadt Dinslaken, Stadtverwaltung, Kulturamt, Stadtarchiv

Texte und Redaktion: Gisela Marzin

Layout: Gisela Marzin, Helga Huld und Ute Cornelissen

Druck: Druckerei Rhiem Druck, Voerde

Dinslaken, August 2001

Die Zeitschrift erscheint als Begleitheft zur Ausstellung des Stadtarchivs Dinslaken „Faszinierende Geschichte (n) VOM WASSER in Dinslaken“ vom 19.08.2001 bis 16.09.2001 gezeigt im Museum Voswinkelshof, Dinslaken

Preis: 7 DM /3,50 Euro